

Im Westen kritischer!

	Allgäuer Vorberge, Allgäuer Hauptkamm				
	Werdenfeller Alpen, Ammergauer Alpen, Bayerische Voralpen West				
	Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Berchtesgadener Alpen				

Lawinprobleme



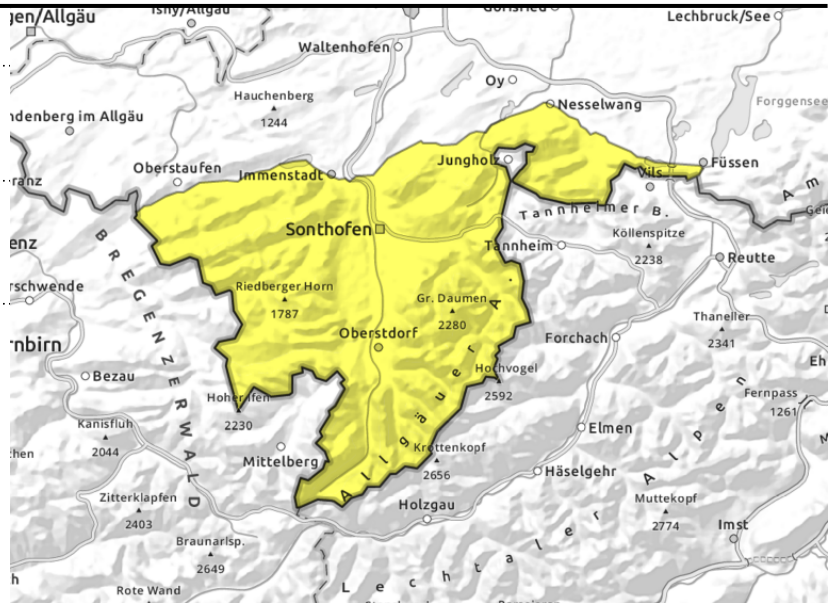
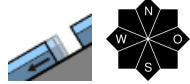
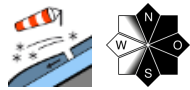
Gefahrenstufen



Exposition



Allgäuer Vorberge, Allgäuer Hauptkamm



Vorsicht vor frischem Triebschnee!

Die Lawinengefahr ist mäßig (Gefahrenstufe 2). Frischer Triebschnee ist das Hauptproblem. An kammnahen Steilhängen (>30°) der Expositionen Nord über Ost bis Süd sowie in eingewehten Rinnen und Mulden können Trieb Schneepakete von einzelnen Personen ausgelöst werden. Die Anzahl und der Umfang der Gefahrenstellen nehmen im Tagesverlauf und mit der Höhe zu. Lawinen können mittlere Größe erreichen.

Zudem kommt es in mittleren Lagen zur Selbstaumlösung von Gleitschneelawinen. Dies besonders an zuvor ausgeaperten, steilen Wiesenhängen. Gleitschneelawinen mittlerer Größe sind möglich.

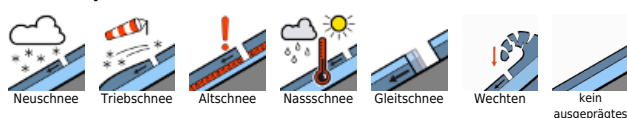
Schneedeckenaufbau

Am Freitag wird der Schnee der letzten Tage mit dem einsetzenden Wind aus westlichen Richtungen verfrachtet. Besonders in höheren Lagen ist der Schnee noch pulvrig und es entstehen teils umfangreiche Trieb Schneeannehlungen. Schwache Zwischenschichten, die in Niederschlagspausen entstehen konnten, und Graupelschichten können für einen instabilen Schneedeckenaufbau sorgen. In mittleren Lagen hat sich der Schnee der letzten Tage bereits deutlich gesetzt und wird zunehmend feucht und schwer. An der Basis ist die Schneedecke nass, Gleitbewegungen auf glattem Untergrund sind die Folge.

Tendenz

Mit den angekündigten Niederschlägen nimmt die Lawinengefahr wieder zu.

Lawinenprobleme



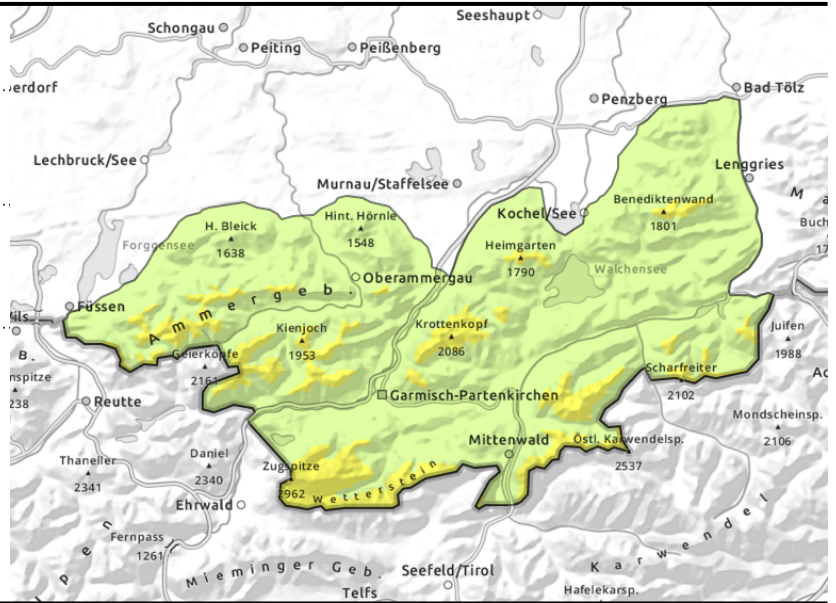
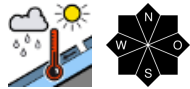
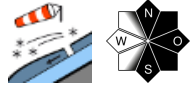
Gefahrenstufen



Exposition



Werdenfeller Alpen, Ammergauer Alpen, Bayerische Voralpen West



Im Tagesverlauf frischer Triebsschnee

Die Lawinengefahr ist oberhalb der Waldgrenze mäßig, darunter gering. Frischer Triebsschnee ist das Hauptproblem. Triebsschneeansammlungen können im kammnahen Steilgelände der Expositionen Nord über Ost bis Süd und in eingewehten Rinnen und Mulden durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Die Anzahl der Gefahrenstellen nimmt im Tagesverlauf zu und Schneebrettlawinen können vereinzelt mittlere Größe erreichen.

Zudem ist im Tagesverlauf aus dem felsigen Steilgelände (>40°) mit der Selbstauslösung kleiner, feuchter Lockerschneelawinen zu rechnen.

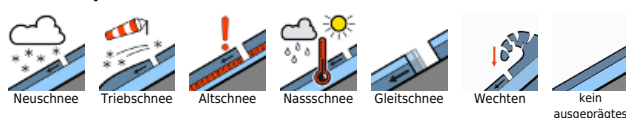
Schneedeckenaufbau

Am Freitag wird der Schnee der letzten Tage mit dem einsetzenden Wind aus westlichen Richtungen verfrachtet. In höheren Lagen ist der Schnee noch pulvrig und es entstehen frische Triebsschneeansammlungen. Schwache Zwischenschichten, die in Niederschlagspausen entstehen konnten, und Graupelschichten können hier für einen instabilen Schneedeckenaufbau sorgen. In mittleren Lagen hat sich der Schnee der letzten Tage bereits deutlich gesetzt und wird zunehmend feucht und schwer. An der Basis ist die Schneedecke nass, Gleitbewegungen auf glattem Untergrund sind bei ausreichender Schneeeauflage nicht auszuschließen.

Tendenz

Mit ergiebigen Niederschlägen steigt die Lawinengefahr am Wochenende an.

Lawinprobleme



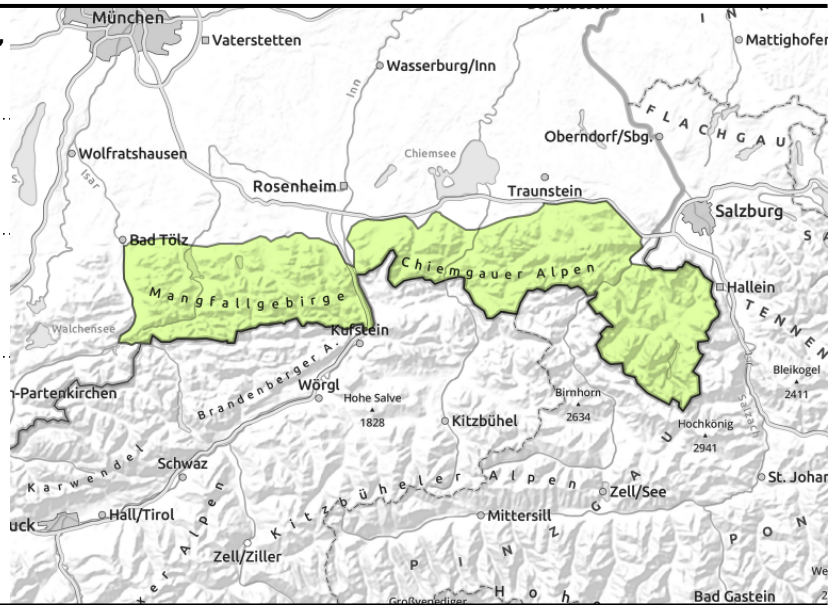
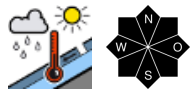
Gefahrenstufen



Exposition



Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Berchtesgadener Alpen



Bereiche unterhalb von Felswänden meiden!

Die Lawinengefahr ist gering. Nassschnee wird zum Problem. Im Tagesverlauf lösen sich kleine feuchte und nasse Lockerschneelawinen aus dem felsigen Steilgelände. Einzelne feuchte Gleitschneelawinen auf steilen, glatten Wiesenhängen sind nicht auszuschließen. In höheren Lagen kann der Neuschnee vereinzelt noch ein Problem darstellen. Durch die geringe Zusatzbelastung einzelner Personen können im extremen Steilgelände kleine Locker- oder Schneebrettlawinen ausgelöst werden.

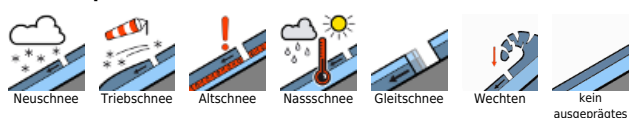
Schneedeckenaufbau

Am Freitag wird der Schnee der letzten Tage in mittleren Lagen zunehmend feucht und schwer. An der Basis ist die Schneedecke nass, Gleitbewegungen auf glattem Untergrund sind bei ausreichend Schnee möglich. Örtlich sind im Neuschnee in Gipfelbereichen störanfällige Graupelschichten eingelagert.

Tendenz

Mit ergiebigen Niederschlägen steigt die Lawinengefahr am Wochenende an.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

